

Allein der Klagen müde  
 Und all' der tiefen Seufzer,  
 Starb das gebeugte Mädchen  
 An jener Weide Stamm. —

Sie starb — O weh! — der Undankbare  
 konnte —

Doch laß den traurigen Gesang nicht länger  
 Mich wiedertönen. Geh! — Nimm diesen  
 letzten,

Den Abschiedskuß von Deiner treuen Freundin.

Em. O sprich nicht so — Ich gehe! — Welch  
 ein Jammer! (ab.)

### Zweyter Auftritt.

Desdemona richtet im heftigsten Schmerz dies  
 Gebet an den Himmel.

O lindre, Gott! durch Schlummer  
 Nur etwas meine Qualen,  
 Laß den Geliebten nahen  
 Sich mir im Traum mit Trost.  
 Und kann mich nichts mehr retten,  
 So mög mit seinen Thränen  
 Er bald dann meine Asche  
 Benetzen wehmuthsvoll.

(Sie läßt den Vorhang herab und wirft sich  
 auf's Ruhebett.)